

## LiesAs LesensWerte 2017/18 für Grund- und SekI-Stufe

	Titel	Autor/ Hrsg.	Verlag/ Jahr/ Preis	Kurzbeurteilung	Alters- empf.
<b>Bilderbücher</b>					<b>Verständnisalter</b>
1.	<b>Mias Bohne</b>	Schneider, S.; Henn, A.	Sauerländer 2017; 14,99 €	„Mia wünscht sich ein Tier. Einen Elefanten. Oder mindestens einen Hund.“ Erwartungsgemäß sind Mias Eltern weder für diese Spezies noch für die Versprechungen ihrer Tochter offen, die für ein Haustier sogar das lästige Haarewaschen klaglos in Kauf nehmen würde. Pädagogischen Nutzen erhofft sich Mama von der weißen Bohne, die sie Mia als „Haustierersatz“ anvertraut. Das Mädchen ist zunächst nicht begeistert, aber nachdem die Bohne Stengel und Blätter getrieben hat, ist sich Mia sicher: „So ein Haustier hat sonst keiner“. Ab sofort kümmert Mia sich hingebungsvoll um ihren Schützling „Britta-Brigitte“. <b>Lustig UND pädagogisch wertvoll!</b>	Ab 4
2.	<b>Das kleine WIR</b>	Kunkel, D.	Carlsen 2016; 12,99 €	„Ein WIR entsteht überall dort, wo Menschen sich mögen“ Ben und Emmas WIR begleitet die beiden treu durch die spannendsten Abenteuer, lässt sie mutiger und stärker werden. Doch ein Streit und böse Worte machen das WIR krank. <b>Vom Wert der Freundschaft und Gemeinschaft, dem WIR, das uns stark und glücklich macht – liebevoll, kindgerecht in perfekte Form gebracht, einfach genial für ALLE, die dem WIR vertrauen!</b>	ab 4
<b>Erst- und Vorlesebücher ab 5 Jahre</b>					<b>Verständnis-/Selbstlesealter</b>
3.	<b>Ein Freund wie kein anderer</b>	Scherz, O.	Thienemann 2018; 14,- €	Erdhörnchen Habbi lässt sich gerne von seiner Neugier durch den Wald treiben und entdeckt dabei manchen Schatz. Eines Tages fällt er bei einer heimlichen Erkundungstour einem verletzten Wolf vor die Pfoten. Habbi beschließt, ihm zu helfen, obwohl er weiß, dass er sich damit in Gefahr bringt. Aus der vorsichtig-zaghafte Annäherung an Yaruk, den Wolf, wird eine besondere Freundschaft, die auf eine harte Probe gestellt wird, als die anderen Tiere den Wolf, ihren größten Feind entdecken. <b>Eine einfühlsam und kindgerecht erzählte Tiergeschichte, in der es gilt Angst, Vorsicht, unvoreingenommene Hilfsbereitschaft und Mut gegeneinander abzuwägen, Neues zu wagen und einen Freund dort zu gewinnen, wo man ihn nie vermutet hätte – wunderbar großzügig illustriert, ein schönsten Vorlesebuch!</b>	Ab 5/8
4.	<b>Toni und alles nur wegen Renato Flash</b>	Waechter, P.	Beltz & Gelberg 2018; 14,95 €	Für seine Karriere als Fußballer braucht Toni unbedingt die Fußballschuhe „Renato Flash“ mit Blinkfunktion. Doch erwartungsgemäß bleibt seine Mutter bei einem Preis von 80,- € hart. Auf die unterschiedlichsten Arten bemüht Toni sich nun, selber Geld zu verdienen, aber schließlich tut sich immer irgendwo ein ‚Loch‘ auf, in das seine eben mühsam erarbeiteten Münzen verschwinden. Bspw. wird er beim „Hundausführen“ von einem Polizist mit einem Bußgeld belegt, da er keine Plastiktüte für das große Geschäft seines Schützlings dabei hat. Und so versucht sich Toni immer wieder in einer ernüchternden <i>Schule des Lebens</i> . <b>Ein grandios-komischer Erstlesecomic um Tonis verzweifelte Versuche an die Fußballschuhe seiner Träume zu gelangen; von großen Wünschen, vom Geldverdienen und -verlieren, von Selbstständigkeit und einer Mutter, die „Alles richtig macht“</b>	Ab 7
5.	<b>Der kleine Major Tom – Völlig losgelöst (1)</b>	Flessner, B.; Schilling, P.	Tessloff 2018; 8,95 €	Tom und Stella leben an Bord der Raumstation Space-Camp 1, die die Erde umkreist und von wo aus Toms Vater (der große Major Tom) arbeitet. Stellas Eltern und Toms Mutter arbeiten bei der Raumfahrtbehörde. Heute wird Major Tom zu einem Notfall auf den Mars gerufen, wo ein Meteorit ein Gewächshaus zerstört hat. Da die Zeit drängt, dürfen Tom und Stella gemeinsam mit der Roboterkatze Plutinchen auf der Raumstation bleiben. Doch sobald Toms Vater fort ist, beginnen die alltäglichen Probleme, die Tom und Stella zwar kennen, aber bisher noch nie alleine lösen mussten. Mit engem Kontakt zur Bodenstation und dank der allwissenden Roboterkatze Plutinchen, meistern die beiden alle Schwierigkeiten und leben den Alltag auf einer Raumstation mit Arbeiten und Pflichten. <b>Ein spannendes, kindgerechtes Weltraumabenteuer, in das die notwendigen Sachinformationen wunderbar beiläufig eingebunden wurden, mit ergänzendem Logbuch, das die aktuellen Themen wie bspw. Weltraumschrott oder Energiegewinnung mittels Sonnensegel noch einmal aufgreift – der Auftakt zu einer sehr vielversprechenden Serie für fortgeschrittene Erstleser. Serienauftakt von inzw. 10 ersch. Bänden (6.2019)</b>	Ab 7/8
<b>Kinderromane mit hoher Vorleseignung (ab 8 Jahre = Selbstlesealter; Vorlesealter oft jünger!)</b>					
6.	<b>Der verrückte Erfinderschuppen –</b>	Hach, L.; Kulot, D.	Mixtvision 2017; 12,90 €	Fred, Walter und Tilda beschließen, in den Sommerferien Erfinder zu werden. Ein Limonaden-Sprudler muss erfunden werden, weil es IMMER zu wenig Limonade gibt. Die Kinder machen sich ans Werk und beginnen mit der herkömmlichen Limonadenherstellung, die aber schnell ungewöhnliche Blüten treibt. Walter verfärbt sich unter zu viel Limonadenessenz zitronengelb, das Schuppendach wird durch eine	Ab 8

	<b>Der Limonadensprudler (1)</b>			Sprudelfontaine abgehoben ... <b>Lustig, fantasievoller Kinderquatsch der vorlesenswerten Sorte: mit jedem Kapitel eine neue überraschende Entwicklung, die das Selberlesen zum Selbstläufer macht. (Serienauftakt von inzw. 5 ersch. Bänden (8.2019))</b>	
7.	<b>Kasimir Karton – mein Leben als unsichtbarer Freund</b>	Cuevas, M.	KJB 2017; 12,99 €	Kasimir und Fleur sind Zwillinge (8) und sich so vertraut, wie es nur Zwillinge sein können. Leider fühlt sich Kasimir nicht nur in der Schule ausgegrenzt, wird von Schülern und Lehrern genauso übersehen wie von seinen Eltern. Völlig unerwartet hart trifft es Kasimir, als er die Eltern heimlich belauscht, die sich um Fleurs geistige Gesundheit sorgen. Angeblich habe sie einen <i>unsichtbaren Freund</i> . Es dauert noch eine Weile, bis sowohl Kasimir als auch der Leser einsehen: Kasimir selber ist der unsichtbare Freund, keine real existierende Person, wie er es lebenslang glaubte, wie Fleur ihn glauben ließ und die Eltern immer für zwei Kinder sorgten. Ein Abnabelungsprozess der besonderen Art beginnt. <b>Ein zu Lachtränen rührender, einfach herrlich andersartiger und immer wieder überraschender Kinderroman.</b>	Ab 8
8.	<b>Der halbste Held der ganzen Welt</b>	Schomburg, A.	Sauerländer 2017; 13,99 €	Paul (10) ist ängstlich, schüchtern und leidet unter einer chronisch verstopften Nase. Klar, dass sein Mitschüler Matze Motzmann seinem Namen alle Ehre und Paul zum Mobbingopfer macht. Fortan wird er nur noch Ronald Rotzkotz gerufen und aufs Übelste geärgert. So verbringt Paul die Pausen konsequent auf dem Schulklo. Hier glaubt er zunächst an eine Halluzination, als <i>eine winzig kleine Frau mit grauem Dutt [...] und schillernden Libellenflügeln</i> neben ihm über der Klopapierrolle schwebt und Hilfe anbietet. Elvira Meier, Fee von Beruf, ist genau so hartnäckig wie nicht-auf-den-Mund-gefallen und macht Paul unmissverständlich klar, dass er ins Bielefelder Rathaus muss: „ <i>Du suchst in Zimmer 324 das Blaue Wunder, und – Popel, Pups und Paukenschlag – alle Probleme gelöst.</i> “ Paul hat wenig zu verlieren und macht sich auf den Weg in eines der lustigsten Abenteuer dieses Kinderbuchherbstes! <b>Eine lachgewaltige Geschichte um freche Feen, kleine und große Steine, die das Leben uns ab und zu in den Weg rollt, der geradewegs zum blauen Wunder nach Bielefeld führt – oder wo auch immer unser ganz persönliches Wunder passiert.</b>	Ab 8
9.	<b>Keine Angst vor Stinktieren</b>	Arnold, E.	Carlsen 2017; 10,99 €	Bixby Alexander Tam (9) wird von allen nur Bat genannt und liebt Tiere über alles. Bat ist besonders, wahrscheinlich eine leichte Form von Autismus, vielleicht Asperger, aber das wird in der Geschichte nicht benannt. Als die Mutter, die Tierärztin ist, ein verwaistes Stinktierbaby mit nach Hause bringt, schließt Bat das kleine Wesen sofort in sein Herz und will für es sorgen. Doch die Tage sind gezählt, denn spätestens in vier Wochen soll das Tier ausgewildert werden. Also sucht Bat nach einem Weg, das Stinktierbaby haustiergeeignet zu machen, und findet die Adresse eines Wissenschaftlers, der sich mit Stinktieren beschäftigt. <b>Eine sehr sensible Tier- und Freundschaftsgeschichte um einen außergewöhnlichen Jungen, der ein ebenso besonderes Haustier findet und über sich selbst hinauswächst.</b>	Ab 8
10.	<b>Zelten mit Meerschwein</b>	Krügel, M.	Beltz & Gelberg 2018; 12,95 €	Anton (8) ist ein schüchterner Junge, und das neue, dritte Schuljahr bringt ‚beängstigende‘ Veränderungen für ihn mit sich: Neben einer neuen Klassenlehrerin wird es eine mehrtägige Klassenfahrt geben. Doch am meisten fürchtet Anton die älteren Schüler, die den neuen Pausenhof bevölkern. Gut, dass noch die Ferien und ein Urlaub mit Papa vor diesem Alptraum liegen. Aber dann muss Papa den Urlaub absagen, Mama verliert ihre Arbeit, und die Voraussetzungen für die ersehnte Ablenkung könnten kaum schlechter sein. Dennoch weiß Mama Abhilfe: Mit Rucksack und Meerschwein „Pünktchen“ im Pappkarton geht es zum nahegelegenen Campingplatz, wo Mama ihr Zelt mit Anton aufschlägt. <b>Abenteuerliche Sommertage erlebt Anton, in denen er nicht nur schnitzen und ein ziemliches wildes Mädchen kennen lernt, sondern auch über sich selbst hinauszuwachsen - und das alles „mit Meerschwein“.</b>	Ab 8
11.	<b>Astrid Lindgren, ihre fantastische Geschichte</b>	Bjorvand, A.; Aisato, L.	WooW Books 2018; 18,- €	Jede der 36 Doppelseiten beschreibt chronologisch eine Station ihres Lebens, beginnend beim „Bauernmädchen von Näs“ über „Astrid wird schwanger“ und „Astrid wird Autorin“ bis hin zu „Das Leben geht zu Ende“. Während die kurzen, kindgerechten Texte immer von einem nachcolorierten Foto begleitet werden, gehören auch immer ein passendes Lindgrenzitat sowie die Rubrik „Weißt du was?“ zu einem Kapitel, in dem man kleine, aber sehr interessante Nebensächlichkeiten über die Autorin erfährt. Bspw. gab A. Lindgren in „D. Kinder a. d. Krachmacherstraße“ Lottas Kuschelschwein den Namen „Teddy“, weil ihr Sohn, Lasse, die größte Sau auf Näs ebenfalls Teddy nannte. Eine abschließende Übersicht über alle wichtigen Jahreszahlen und Zitate rundet das Werk ab. <b>Eine Biografie, die eine der faszinierendsten Schriftstellerinnen vorstellt und für Kinder wie Eltern gleichermaßen fesselnd und lesenswert ist – ein Familienbuch, das jeden Euro wert ist und in keinem Bücherregal fehlen sollte!</b>	Ab 8
12.	<b>Mein Freund Otto, das wilde Leben und ich</b>	Lambeck, S.	Gerstenberg 2018; 12,95 €	„ <i>Otto hat gesagt, wir sind viel zu brav. Seitdem denke ich über das wilde Leben nach.</i> “ sagt der 10jährige Matti, bester Freund von Otto. Beide gehen in die 5. Klasse einer Schule in Berlin Mitte, als die Musiklehrerin ihnen eine ziemlich coole Hausaufgabe stellt: Ähnlich wie der Junge aus Berlin Neu-Kölln, der als „Bruda Berlin“ rappt, was das Zeug hält, sollen auch die Schüler einen Rapsonen schreiben und aufführen. Aber das ‚Gangstahaft‘ fehlt ihnen völlig. Also suchen sie nach einer Möglichkeit etwas Verbotenes zu tun, das niemandem	Ab 8

				schadet, und wollen jemanden ärgern, der es ‚wirklich verdient‘ hat. Der Kioskbesitzer, Horst (Hotte) Zimmermann, ist eine solche Person, die immer schimpft und herumschreit. Mit dieser Motivation schreibt sich ein erster Entwurf des Anti-Hotte-Raps. Als Matti und Otto allerdings Zeuge einer fieseren Erpressung des Kioskbesitzers werden, verändern sich die Ausgangsbedingungen. <b>Ein wunderbar lustiger Kinderroman, der mit einem ironischen Augenzwinkern von Klassenunterschieden, Klischees und Vorurteilen erzählt, von Freundschaft, Vertrauen und den alltäglichen Kinderproblemen, wie Freizeitstress und Übermütern.</b>	
13.	<b>Die unglaublichen Untaten des Bermudadreiecks</b>	Ehrhardt, K.	Carlsen 2018; 12,- €	Linus (9) hat eine Lieblingslektüre: „Das große Buch der Krankheiten“, anhand derer er täglich neue, schreckliche Krankheiten an sich diagnostiziert. Als Mama ihm das Buch fortnimmt und das Dauerleiden beendet, gründet Linus stattdessen einen Ein-Mann-Detektivclub. Lennard (11) tut sein jüngerer Bruder leid, möchte er ihm so gerne zu abenteuerlichen Erfolgserlebnissen verhelfen. Also muss ein ungefährlicher, aber spannender Kriminalfall her. Deshalb gründet er mit der belesenen Mathilde und dem geheimnisumwitterten Justin die Verbrecherorganisation „Bermudadreieck“. Gemeinsam machen sie sich nun ans kriminelle Werk. <b>Dieser fesselnde, temporeiche Kinderroman voller Situationskomik wird durchwoben und zusammengehalten von ernsthaft-realen Handlungsfäden wie gedankenloses Mobbing, oberflächlichen Vorurteilen und Eltern, die für den Schein das Sein ihrer Kinder aus den Augen verlieren.</b>	Ab 8
14.	<b>Frosch und die abenteuerliche Jagd nach Matzke Messer</b>	Roher, M.	Tyrolia 2018; 14,95 €	Lupinie Anneliese Meltzer, Viertklässlerin, liebt die Farbe Grün, weshalb sie von allen nur „Frosch“ genannt wird. Auf die kommenden Sommerferien freut sie sich ganz besonders, denn ihre Eltern haben ihr einen „unvergesslichen Urlaub“ angekündigt. Ziemlich spannend geht es dann auf einen Gurkenbauernhof im bayrischen Hinterschweinsbach, wo es noch nicht einmal Kampfstiere gibt! Die einzige Gefahr, von der der Bauernsohn zu berichten weiß, ist der „Kinderfresser Matzke Messer“, der im Wald sein Unwesen treibt. Infolgedessen gibt es für Frosch kein Halten mehr. Mitternachts macht sie sich auf die Suche nach Matzke Messer, wobei sie im Keller unerwartete Unterstützung von drei exzentrischen, sprechenden Senfgurken findet. Das abenteuerlustige Quartett startet in die wohl verrückteste Nacht der Kinderbuchgeschichten. <b>Ob sprechende Senfgurken, eine Hexe, die ihr Gästezimmer an einen mumifizierten Pharao vermietet, oder eine Artistin, die als lebende Kanonenkugel auf Abwege geraten ist, in dieser schräg-grotesken Geschichte voller Sprachwitz ist der Leser vor keiner fantastischen Wendung sicher – mein absoluter Favorit für Kinder und Eltern, die sich für keinen Sprachspaß zu schade sind!</b>	Ab 9/10
<b>Romane für junge Leser ab 10 Jahre</b>					
15.	<b>Caspar und der Meister des Vergessens</b>	Taschinski, S.	Oetinger 2016; 14,99 €	Caspar (11), Till (6) und Greta (13) gehören der traditionellen Puppenspielerfamilie Winter an. 1716 wurde das erfolgreiche Marionettentheater von Vorfahren gegründet, heute leiten es die Eltern. Im Familienbetrieb hilft jeder mit: Caspar liebt das Schnitzen der Puppen, Greta kümmert sich um programmtechnische Aufgaben, und Till ist begeisterter Zuschauer und Geschichtenhörer. Kurz vor Silvester steckt ein unbekanntes Mädchen Caspar ein Bündel Holz zu, ein einäugiger Fremder schenkt ihm ein perfektes Schnitzmesser, und am Neujahrmorgen ist Till auf einmal spurlos verschwunden. NICHTS erinnert mehr an seine Existenz, und die Eltern haben keinerlei Erinnerung an ihren Sohn. Nur Caspar und Greta wissen um den Verlust des Bruders und sind einem uralten Fluch auf der Spur. <b>Sehr spannend, atmosphärisch dicht – beste Unterhaltung von Stefanie Taschinski für Jungen und Mädchen</b>	Ab 10
16.	<b>Und du kommst auch drin vor</b>	Bronsky, A.	Dtv 2017; 16,95 €	Kim (14) und Petrowna sind beste Freundinnen. Während Petrowna selbstbewusst, lebensstüchtig und intelligent ist, ruht Kim sich gerne und häufig im Schatten ihrer toughen Freundin aus. Kims Lebensstrategie ändert sich allerdings schlagartig, als sie mit ihrer Klasse an einer Autorenlesung teilnimmt. Das Buch aus dem dort gelesen wird, beschreibt Kims Leben so exakt, dass es kein Zufall sein kann. Sie muss mehr von dieser Geschichte, ihrem Leben, ihrem Schicksal erfahren und kauft das vorgestellte Buch. Je mehr sie liest, umso mehr Parallelen ergeben sich, was für sich genommen schon beängstigend ist. Aber, dass schließlich einer ihrer Klassenkameraden sterben wird – laut Buch – erschüttert Kim zutiefst. Sie entscheidet sich, aktiv zu werden, ihr Leben grundlegend zu ändern, so dass keine Ähnlichkeiten mehr bestehen. Aber kann sie so ihr Schicksal beeinflussen? <b>Ein lustig-leichter Jugendroman um das Erwachsenwerden und um den Wert selbstbestimmten Lebens – kurzweilig und erfrischend!</b>	M Ab 10/11
17.	<b>Für immer Alaska</b>	Woltz, A.	Carlsen 2018; 12,- €	Parker und Sven sind 13 Jahre alt und kommen in dieselbe Klasse der weiterführenden Schule. Beide haben Angst. Sven vor der Reaktion seiner MitschülerInnen, wenn sie herausfinden, dass er Epileptiker ist. Parker, die in der Vergangenheit einen Raubüberfall erlebt hat. Die beiden verbindet Alaska, ein Golden Retriever, der ursprünglich Parker gehörte und nun an Svens Seite zum Assistenzhund ausgebildet wird. Wegen einer Tierhaarallergie ihres Bruders musste Parker ihre geliebte Hündin nach acht Monaten Hundeglück wieder abgeben. Während Sven mit seinem Schicksal hadert, versucht Parker heimlich, Kontakt zu Alaska aufzunehmen, was eine Zeitlang gut letztendlich	Ab 10/11

				aber doch natürlich schiefgeht. Parker und Sven müssen sich miteinander auseinandersetzen, obwohl die Voraussetzungen schlecht dafür sind. <b>In dieser wunderschönen, sensiblen und tiefgehenden Tier- und Freundschaftsgeschichte werden jugendliche Ängste ernst genommen.</b>	
18.	<b>Kannawoniwasein! Manchmal muss man einfach verduften</b>	Muser, M.	Carlsen 2018; 12,- €	„Das kann ja wohl nicht wahr sein!“ – da ist Finn, fast 10, das erste Mal allein mit dem Zug unterwegs, weil er vom Besuch seines Vaters in Neustrelitz zu seiner Mutter zurück nach Berlin fährt, und dann geht ALLES schief. In der Bahn wird ihm sein Rucksack samt Fahrkarte, Geld etc. gestohlen, und ein überkorrekter Schaffner verweist ihn des Zuges in Oranienburg, 55 km vor Berlin. Doch als ein Transporter auf den Polizeiwagen auffährt, in dem Finn zur Wache gebracht werden soll, herrscht so ein Durcheinander, dass Finn weglaufen kann. Treibende Kraft ist Jola, die im verbeulten Transporter ihres Onkels saß und keine Lust auf ein Wochenende bei ihren Großeltern in Polen hat. <b>Eine unvergesslich-turbulente Reise, in die „Tzitti“ beginnt, während derer Finn und Jola Freundschaft schließen und sich im lässig-schnoddrigen Dialog mit Alltagswidrigkeiten und kindertypischen Konflikten auseinandersetzen. Ein rasant erzählter und gleichermaßen tiefgründiger Kinderroman voller Situationskomik.</b>	Ab 10/11
19.	<b>Zeitreise mit Hamster</b>	Welford, R.	Coppenrath 2017; 14,95 €	An seinem 12. Geburtstag bekommt Al von seiner Mutter einen versiegelten Brief seines vor vier Jahren verstorbenen Vaters. Darin bittet sein Vater ihn, mittels einer von ihm erfundenen und gebauten Zeitmaschine ins Jahr 1984 zu reisen. Hier soll er einen schicksalhaften Gokart-Unfall seines Vaters verhindern. <b>Dies ist der Auftakt zu einer herrlich turbulenten, abstrusen aber durchweg logischen (!) Geschichte mit philosophischen Zügen. Der Ich-Erzähler, Al, versucht, in der Vergangenheit die Weichen für eine bessere Gegenwart zu stellen, mit allen erdenklichen Problemen und Konsequenzen und ... mit seinem Hamster. In kurzen Kapiteln mit viel Humor kommen hier Herz und Hirn auf ihre Kosten. Sehr lesenswert für Jung und Alt!</b>	Ab 10/11
20.	<b>Die Königinnen der Würstchen</b>	Beauvais, C.	Carlsen 2017; 16,99 €	Mireille, Astrid und Hakima sind auf Facebook zur ‚Wurst des Jahres‘ in Bronze, Silber und Gold gewählt worden. Somit sind sie schuloffiziell die hässlichsten Mädchen des Jahres. Als sich die gedemütigten Mädchen besser kennen lernen, stellen sie noch mehr Gemeinsamkeiten fest. Sie alle haben einen besonderen Grund, am französischen Nationalfeiertag an der Party im Elysée-Palast in Paris teilzunehmen. So wächst ein mutiger Plan: Mit dem Fahrrad, einem rollenden Wurstverkauf und unter den Augen vieler neugieriger Medienvertreter geht der Road-trip nach Paris los. Denn was von intriganter Hand der Presse als zusätzliche Schmähung der Mädchen zugespielt wurde, verwandelt sich in ein spektakuläres und in vielerlei Hinsicht erfolgreiches Unternehmen, aus dem die Mädchen als ‚die Königinnen der Würstchen‘ hervorgehen. <b>Fragwürdige Schönheitsideale, Kleidergrößenwahn, Mobbing mittels medialer Netzwerke? Lach einfach und steh darüber, denn manchmal kommt es gerade deshalb anders und besser als Mädchen denkt. Schwarzhumorig und tiefgründig, voll sprachgewaltigem Wortwitz, ein Buch für Mütter und Töchter, die nicht mit Germanys Topmodel konform gehen.</b>	M Ab 12
21.	<b>Absolute Gewinner</b>	Scheurer, C.	Magellan 2018; 15,- €	Luca (13) lebt in Hamburg mit seiner Mutter; er ist ein Einzelgänger und das einzige, was ihm Stabilität in seiner Freizeit gibt, sind die allnachmittäglichen Ausflüge zum nahen Basketballplatz, wo der wortkarge Hausmeister der zugehörigen Schule die dort spielenden Jugendlichen im Auge behält. Als eines Tages vom Bundesministerium ein Basketballturnier für Freizeitmannschaften ausgeschrieben wird, bietet sich eben jener Hausmeister als Trainer an und versucht nun aus den Jugendlichen, die er so oft vom Spielfeldrand aus beobachtet hat, eine Mannschaft zu formen, in die er auch Luca als Pointgard haben möchte. <b>Dieser, für Mannschaftssport begeisternde Jugendroman entwickelt sich auf mehreren Ebenen sehr spannend weiter: Zum Krimi, einer Freundschaftsgeschichte, und auch eine erste Liebe wird entdeckt – kurzweilige Lektüre für sportaffine Jugendliche, die (endlich mal) aus deutscher Feder stammt!</b>	Ab 12
22.	<b>Hyde</b>	Wagner, A.	Beltz & Gelberg 2018; 17,95 €	Katrina (18) ist als junge Tischlerin auf der Waltz. Ein Geheimnis umgibt sie, die einen Teil ihres Gesichts unter einem Tuch verborgen hält. In einer schneestürmischen Winternacht sucht sie in einem verfallenen alten Haus Unterschlupf. Das Haus „Waldkauz“ steht seit Jahren leer, und das Angebot, sich als Verwalterin um das Haus zu kümmern, nimmt die junge Frau gerne an. Nicht nur, dass sie das Geld dringend braucht und das Gebäude sie an „Hyde“ erinnert, das Haus, in dem sie groß geworden ist, nein, viel stärker ist Katrinas Verbundenheitsgefühl und ihr Bedürfnis, das Haus wieder in Stand zu setzen. Abschnittweise verwoben mit dieser Gegenwart wird ihre Vergangenheit aufgedeckt, in der dunkle Geheimnisse lauern. <b>Sehr spannend, mysteriös, unberechenbar überraschend lesen sich diese mehr als 400 Seiten wie von selbst – MEIN Favorit für schlaflose, weil durchgelesene Nächte!</b>	Ab 13/14

23.	<b>Tankstellen-chips – ein Heldenepos</b>	Michaelis, A.	Oetinger 2018; 18,- €	Shayan, ein 18-jähriger Asylbewerber aus dem Iran, und der 8-jährige Davy, der aus dem Heim ausgerissen ist, werden ungewollt Zeuge eines Einbruchs und Mordes in einem Ferienhaus auf Usedom. Ihre Flucht vor den wahren Tätern, die sie zum Schweigen bringen wollen, führt sie quer durch Deutschland, lässt sie von einem Schlamassel ins nächste Fettnäpfchen geraten und verbindet die beiden ungleichen Helden. <b>Ein abenteuerlicher, wortwitziger Reiseroman der skurril-ironischen Sorte, wie ihn nur A. Michaelis schreiben kann. Zwei unbequeme Helden lernen Deutschland kennen: deutsche Sprache, deutsche Flüchtlingspolitik, deutsche Eigenheiten. Mit naivem, unverstelltem Blick wird hier ein sehr reales, tragikomisches Gesellschaftsportrait entworfen, das uns nachdenklich stimmen sollte. Aktuell – sprachfantastisch – unbedingt lesenswert!</b>	Ab 13/14
24.	<b>Witchborn: Königin der Düsternis</b>	Bowling, N.	Chicken House 2018; 18,99 €	Im England des 16. Jahrhundert entkommt die 14-jährige Alyce nur knapp den Hexenjägern, die ihre Mutter bereits getötet haben. Sie flieht nach London, währenddessen sie Mehr und Mehr des magischen Erbes entdeckt, das sie in sich trägt. Gemeinsam mit Alyce erkennt der Leser die ‚wahren‘ Verfechter und Zusammenhänge von weißer und schwarzer Magie sowie eine königliche Intrige zwischen Elizabeth I. und Maria Stuart. <b>Ein historisch-faszinierender, düsterer und atmosphärisch dichter Roman über die Hexenverfolgung, in dem bekannte Figuren der Geschichte in einen neuen Zusammenhang gestellt werden, der spannender kaum sein könnte.</b>	Ab 13/14
25.	<b>Im Zweifel tue nichts</b>	Ferris, F.	Beltz & Gelberg 2017; 13,95 €	Sierra und Taylor sind beide 15 und beste Freundinnen, wobei Sierra, lebenslustig und extrovertiert, viele Freundinnen und männliche Verehrer hat, während Taylor, die schüchterne, introvertiertere der beiden auch immer ein bisschen neidisch auf Sierras Erfolg bei den Jungen ist. Im Mysterychat lernt Sierra einen jungen Mann kennen, der nicht nur gut aussieht, sondern auch noch ein Seelenverwandter zu sein scheint. Heimlich will sich Sierra mit ihm treffen, und bittet Taylor für sie zu lügen. <b>Brandheiß, weil aktuell, erschreckend, aufwühlend und sehr beeindruckend nachhaltig, denn die Leserin wird durch den Schleudergang der Gefühle geworfen, wonach SIE sich sicher ist, zukünftig IMMER jemanden ins Vertrauen zu ziehen, der die gesamte Wahrheit um Zeit und Ort von Dates mit Unbekannten weiß, wenn frau denn dieses prickelnde Risiko eingehen will.</b>	M Ab 14
26.	<b>Thalamus</b>	Poznanski, U.	Loewe 2018; 16,95 €	In Folge eines Verkehrsunfalls erleidet der 17jährige Timo ein schweres Schädelhirntrauma, von dem er sich in der Rehaklinik Markwaldhof erholen soll. Jede Bewegung, jeder Handgriff muss neu erlernt, wieder geübt werden, und während Timos motorische Fähigkeiten gute, fast schon sensationell schnelle, Fortschritte machen, will es mit dem Sprechen und Schreiben gar nicht klappen. Was umso verhängnisvoller ist, da Timo Seltsames beobachtet und erlebt und sich niemandem mitteilen kann. <b>Ohne zu viel vorwegzunehmen geht es hier um medizinische Zukunftsmusik, die inzwischen bereits den Kinderschuhen entwächst und die Gefahr der menschlichen Manipulation beinhaltet. Ein spannender, mitreißender Medizinthriller, mit dem U. Poznanski (wieder) für ethische Konflikte der nahen Zukunft sensibilisiert.</b>	Ab 14
27.	<b>Scythe</b>	Shusterman, N.	Fischer Sauerländer 2017; 19,99 €	In der Zukunft hat die Menschheit alle Krankheiten besiegt, ist unsterblich geworden. Es herrschen soziale Gerechtigkeit und Wohlstand, alles Unbekannte ist erforscht. Die Menschen brauchen nun zwangsläufig ein Werkzeug, das die stetig wachsende Menschenzahl reduziert: die Scythe. Die Scythe töten mit höchstem moralischen und ethischen Anspruch, sind eine angesehene und geachtete Berufsgruppe. Trotzdem ist der Tod gefürchtet, und schwarze Schafe unter den Scythe halten sich nicht an Gesetze. Citra und Rowan werden vom ehrenwerten Scythe Faraday als seine Lehrlinge ausgewählt, und aus anfänglicher Angst und Ablehnung wird Verstehen und Wissen um den Sinn und den hohen Wert des Todes. <b>Unvorstellbar spannend, ohne blutrünstig den Tod zu heroisieren, ist dies ein sehr tiefgehendes, sensibles, streckenweise philosophisch mahnendes und aufrüttelndes Zukunftsszenario. Hinter dem reißerischen Cover steckt sehr viel mehr als ein mordlüsterner Sensenmann! Mein unerwartetster Favorit der Saison 2017.</b>	Ab 14